CDU

ANLAGE 2

Karben, November 2016

Anträge zum Haushalt 2017

I. Schaffung einer weiteren Stelle im Stellenplan für die Stadtpolizei

Im Stellenplan wird auf S. 178/181, Produkt 022020, Stadtpolizei, eine weitere Stelle im Bereich Arbeitnehmer ausgewiesen. Die entsprechenden Personalkosten werden in den Haushalt hälftig eingestellt (planerische Stellenbesetzung zum 01.07.17).

Begründung:

Die Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung ist eine Kernaufgabe unseres Staates, an deren Erfüllung die Bürger ihr Vertrauen in den Staat knüpfen. Die Stadt Karben leistet auf diesem Feld bereits viel (Sicherheitswache am Bahnhof, Unterstützung der Landespolizei durch die Stadtpolizei, Videoüberwachung am Bahnhof, freiwilliger Polizeidienst, Präventionsarbeit wie Suchtberatung und Schulsozialarbeit). Eine im Vergleich zum Kreis und zum Land Hessen niedrige Kriminalitätsrate in Karben zeugt von den Erfolgen dieses Engagements.
Jedoch besteht Bedarf für weitere Streifenfahrten außerhalb der regulären Dienstzeit, z.B. zwecks Vandalismus-Bekämpfung, Abschreckung von Einbrechern und Überwachung des ruhenden Verkehrs, um für die Feuerwehr im Notfall die Wege frei zu halten. Auf Grund von Krankheiten ist die Stadtpolizei derzeit personell geschwächt. Deshalb wird im Rahmen eines Pilotversuchs ein privater Sicherheitsdienst die Stadtpolizei zeitweise unterstützen (siehe Mitteilungen des Bürgermeisters in der letzten STVV).
Mit diesem Antrag wollen wir dem Magistrat die Flexibilität verschaffen, um im Jahr 2017 bei Bedarf eine weitere Stelle bei der Stadtpolizei zu besetzen. Die finale Entscheidung kann so flexibel je nach Erfahrungen mit dem Sicherheitsdienst, je nach Genesung des erkrankten Personals bei der Stadtpolizei bzw. allgemeiner Entwicklung der o.g. Probleme erfolgen.
Die Finanzierung erfolgt durch eingesparte Sachkosten, sofern nach der Pilotphase auf den Sicherheitsdienst verzichtet wird, bzw. unter Inkaufnahme einer Verringerung des eingeplanten Haushaltsüberschusses, um diese Kernaufgabe zu erfüllen.

II. Reduzierung und Umbenennung des Haushaltsansatzes „I-Pads für Mandatsträger"

Der Haushaltsansatz wird markenneutral in „Tablets" umbenannt und um die Hälfte auf 10.000 Euro reduziert.

Begründung:

Wir gehen davon aus, dass viele Mandatsträger bereits Tablets besitzen und diese auch für die Ausübung ihres Mandats zu nutzen bereit sind. Dies sollte durch einen kleinen Zuschuss für den Unterhalt der privaten Geräte incentiviert werden – im Gegenzug entfallen erhebliche Kopierkosten einschließlich dafür benötigter Zeit.

CDU

III. Schaffung einer ½ Stelle im Bereich Klimaschutz

Für das Produkt 14100 „Klimaschutz“ werden Personalkosten für eine halbe Stelle eingestellt, dies ist ebenso im Stellenplan auszuweisen. Der Magistrat wird bevollmächtigt, die Stelle befristet wiederzubesetzen. Schwerpunkt der Tätigkeit und des Anforderungsprofils soll die Umsetzung von Energie-Effizienz-Maßnahmen in städtischen Liegenschaften sein, so dass sich die Personalkosten amortisieren.

Begründung:

Im Beschlussvorschlag bereits enthalten.

M. Bak

Fraktionsvorsitzender